

Danke

Das Engagement unserer Ehrenamtlichen ist nicht selbstverständlich! Erst die Mitglieder machen es durch ihren Mitgliedsbeitrag möglich.

Eine Mitgliedschaft in der AWO ist schon ab 2,50 EUR im Monat möglich. Das ist übrigens mittlerweile weniger Geld als für den Kaffee auf dem Weg zur Arbeit und wesentlich nachhaltiger! Für 4,- EUR im Monat ist die ganze Familie dabei.

Weitere Infos zur Mitgliedschaft und das Beitritts-Formular.



AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V.

Klingenbergstraße 73
26133 Oldenburg
Tel. 04 41/4 80 10
info@awo-ol.de
www.awo-ol.de

Sei dabei!

Willst auch du etwas verändern und dir Gehör verschaffen? Wünschst auch du dir eine gerechtere Gesellschaft? Hast du vielleicht schon konkrete Ideen für ein soziales Projekt? Dann bist du bei der AWO genau richtig!

Ob mit viel oder wenig Zeit für Engagement: Gemeinsam finden wir einen Weg, die AWO auch durch deine Ideen zu stärken und damit für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz und Vielfalt einzutreten!

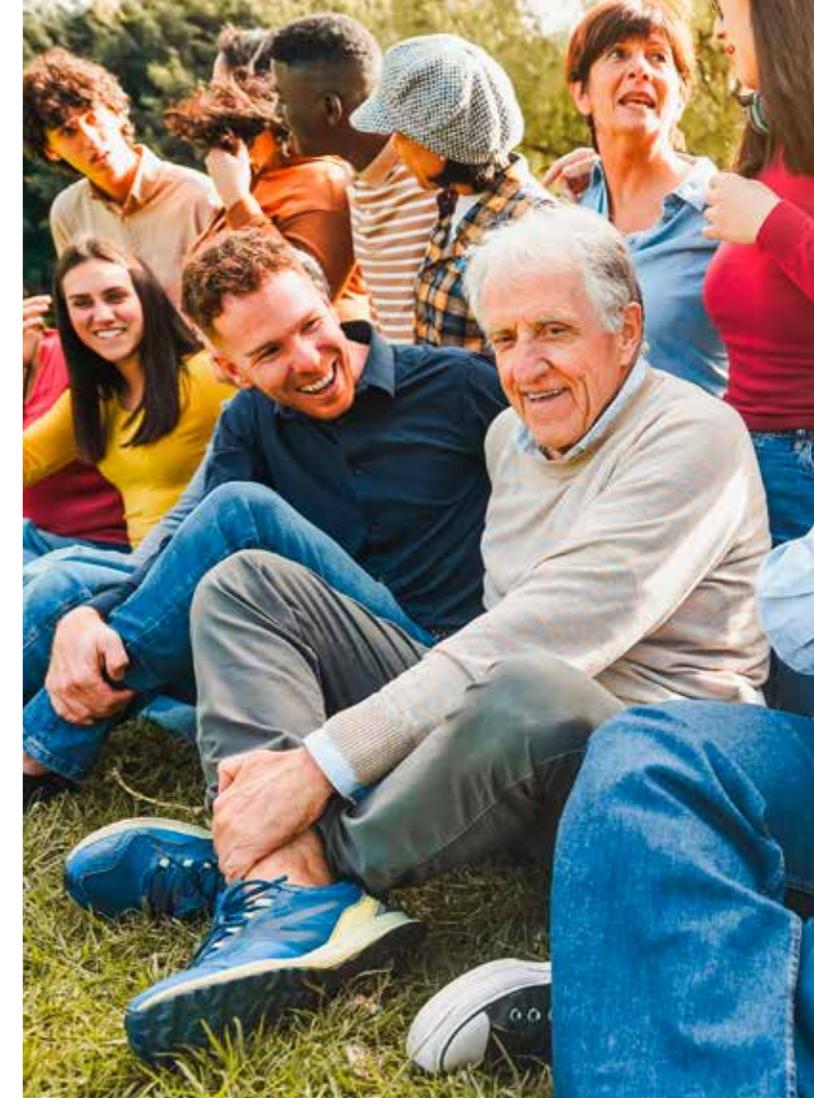


© AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V. – 07/2024/2.000

Weitere Vorteile

Neben dem Wertvollsten und Wichtigsten, was die AWO möglich macht – und zwar dem Eintreten zum Wohle der Gemeinschaft sowie der Unterstützung von Projekten für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen – hast du folgende Vorteile, die du nutzen kannst:

- bis zu dreimal im Jahr bekommst du das Magazin „Marie“ auf Wunsch kostenlos direkt in den Postkasten
- online: bei mehr als 700 Unternehmen gibt es zahlreiche Vergünstigungen
- Rabatte auf z. B. Tagesfahrten der AWO oder bei Veranstaltungen
- steuerliche Absetzbarkeit des Jahresbeitrages



**Mach mit
in einer starken
Gemeinschaft**

Mitglied werden
AWO WESER-EMS



Marie – eine starke Frau

Sie war Dienstmädchen, Schneiderin, Fabrikarbeiterin. Und schon zu einer Zeit politisch hochengagiert, in der Frauen Politik gänzlich verboten war. Ihr Wirken sollte die deutsche Geschichte verändern.

Mit „Meine Herren und Damen ...“ beginnt die historische Rede, die Marie Juchacz am 19. Februar 1919 als erste weibliche Abgeordnete vor einem deutschen Parlament hält.



Schon für diese Rede wird sie in die Geschichte eingehen, dabei ist sie in einem langen Leben politischen Engagements nur eine von vielen bemerkenswerten Taten.

Marie Juchacz kämpfte für das Frauenwahlrecht, leistete Widerstand gegen die Nationalsozialisten, musste ins Exil fliehen und setzte sich ihr Leben lang für diejenigen ein, die in der Gesellschaft keine Stimme hatten.

Am nachhaltigsten wirkt Marie Juchacz durch die Gründung eines der heute größten deutschen Wohlfahrtsverbände: Am 13. Dezember 1919 gründete sie die Arbeiterwohlfahrt.

Die Motive ihres Wirkens fasst sie selbst 1927 so zusammen:

„Der Gedanke der Solidarität, der alle Zweige der Arbeiterbewegung so wundervoll belebt, ist auch die Triebfeder unseres gemeinsamen Handelns zum Wohle hilfsbedürftiger Menschen. Der Starke soll mit eintreten für den Schwachen zum Wohle des Ganzen.“

Die AWO – ein starker Verband

Dieser Gedanke der Solidarität, der alle Zweige der Arbeiterbewegung belebt, ist auch noch heute die Triebfeder unseres gemeinsamen Handelns zum Wohle hilfsbedürftiger Menschen in und bei der AWO.

Eine Stärke der AWO sind die Mitglieder und Engagierten. Sie setzen sich in vielen sozialen Projekten und Initiativen ein und tragen dazu bei, dass Menschen in Not geholfen wird. Unabhängig von Geldbeutel, Geschlecht, Herkunft oder Religion – zum Wohle des Ganzen!

Als Mitglied ist man Teil einer großen Gemeinschaft von Menschen, die sich für dieselben Werte und Ziele einsetzen. Die AWO selbst legt großen Wert auf politische Teilhabe: So kann jedes Mitglied dazu beitragen, dass soziale Themen in der Politik Gehör finden!

Konkret

- Die AWO hat sich für die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns eingesetzt.
- Die AWO fördert eine stetige qualitative Stärkung von Kitas.
- Die AWO steht an der Seite der queeren Communities.
- Die AWO fördert aktiv die Demokratie.
- Die AWO fordert zur Bekämpfung der Altersarmut eine Anhebung des Rentenniveaus.
- Die AWO fordert einen dringend notwendigen Umbau der Sozialen Pflegeversicherung.
- Die AWO fordert Tempo beim Klimaschutz und sozial-ökologischen Umbau.

